WKO FOLLOW ME
Betriebsnachfolge Steiermark

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

FOLLOW ME NACHFOLGE-FRÜHSTÜCK

„Strategien für einen erfolgreichen Generationenwechsel!“

22. September 2025

WKO Steiermark, Europasaal

Herzlich willkommen!

Moderation: DI Birgit Mayer, mayermayer Strategie.Schmiede

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Landesstelle Steiermark

Wissen wie's gelingt.

Notariatskammer für Steiermark

LEADPARTNER

Steiermärkische Sparkasse GründerCenter

Programm

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

- Interview Johann & Lisa Rainer, der Trautentalwirt
- Impulsvortrag „Unternehmensbewertung und steuerliche Aspekte“
- Interview Antonia Orell, Tankstelle Orell
- Impulsvortrag „Bewertung und Optimierung von Betriebsanlagen“
- Interview Sandra Loidolt & Markus Scheucher, Semriacherhof
- Impulsvortrag „Unternehmensvorsorge und erbrechtliche Aspekte“
- Interview Gregor Regner, Café Konditorei Regner
- Impulsvortrag „Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten“
- Impulsvortrag „ Gewerberecht, Mietrecht und Haftungsfragen“

TRÄGER

WKO STEIERMARK | Das Land Steiermark – Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Landesstelle Steiermark | Wissen wie's gelingt. | Notariatskammer für Steiermark

LEADPARTNER

Steiermärkische Sparkasse GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

INTERVIEW

LISA & JOHANN RAINER

DER TRAUTENTALWIRT

Quelle: Cescutti

Hier voten

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

IMPULSVORTRAG

„UNTERNEHMENSBEWERTUNG UND STEUERLICHE ASPEKTE“

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

Mag. Dr. Peter DÖSINGER LL.M.

Quelle: Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüferinnen

Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen
Dösinger & Partner Steuerberatung GmbH
Heinrichstraße 97
8010 Graz

Tel.: +43 316 381 717 0
E-Mail: office@doesinger.at

Dösinger & Partner

STEUERBERATUNG

Unternehmensbewertung und steuerliche Aspekte

Mag. Dr. Peter Dösinger LL.M.

Erfolgsfaktoren bei der Unternehmensnachfolge

Individuelle Lösungen notwendig

- Jedes Unternehmen ist unterschiedlich strukturiert – maßgeschneiderte Konzepte sind entscheidend

Grundlagen & Übergabegegenstand

- Klare Definition von Vermögenswerten, Rechten & Pflichten

Beteiligte Interessensgruppen

- Übergeber: Unternehmer/in, Gesellschafter/in
- Übernehmer: Familie, Mitarbeiter, externe Dritte
- Beratende Berufe (Steuerberater, Anwälte etc.)
- Behörden

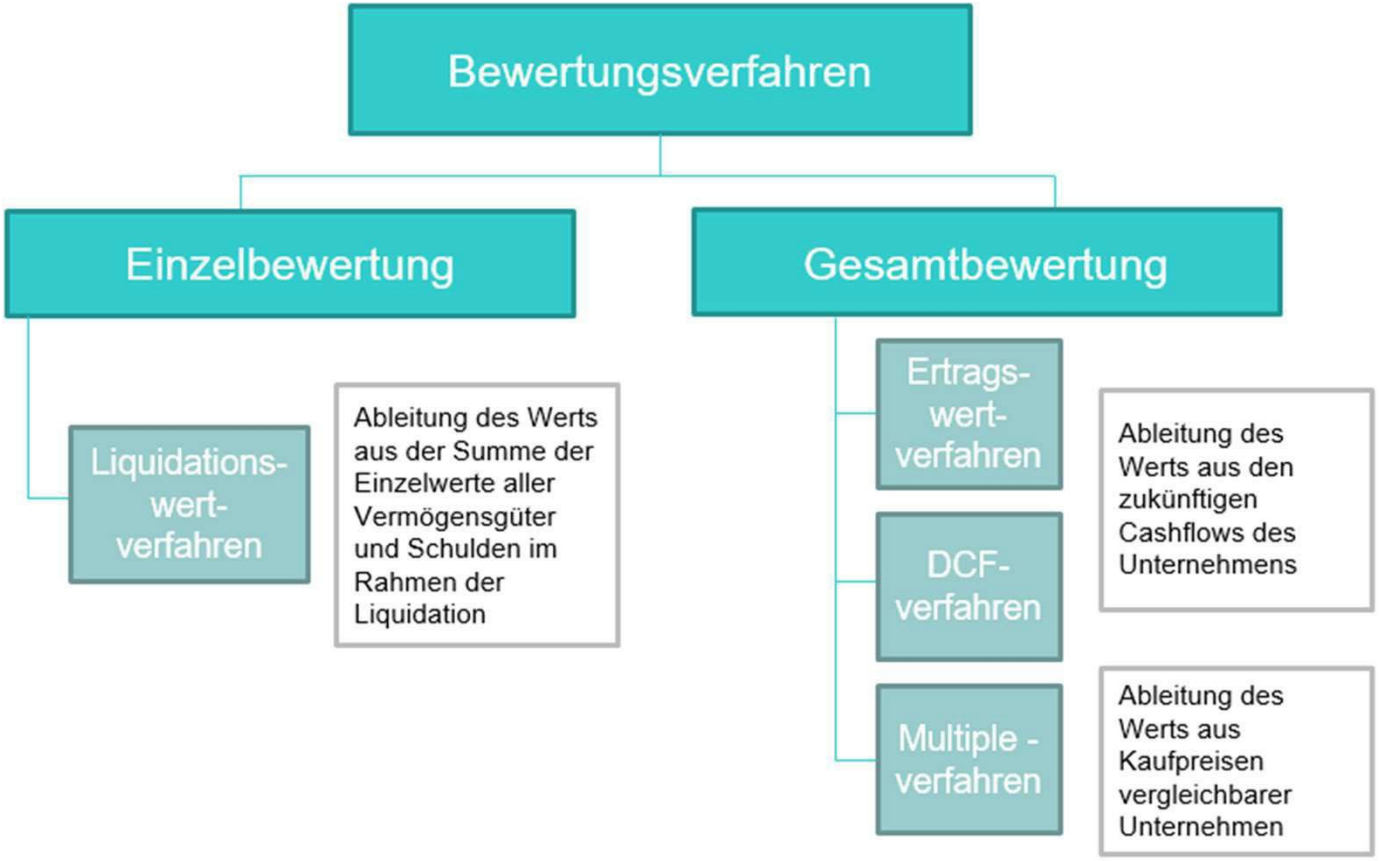
Unternehmensbewertung als Basis

- Objektive Wertermittlung als Ausgangspunkt für Verhandlungen

Verkauf

familienextern

Dösinger & Partner
STEUERBERATUNG


Bewertungsverfahren
Einzelbewertung
Gesamtbewertung
Liquidations-wert-verfahren
Ableitung des Werts aus der Summe der Einzelwerte aller Vermögensgüter und Schulden im Rahmen der Liquidation
Ertrags-wert-verfahren
DCF-verfahren
Ableitung des Werts aus den zukünftigen Cashflows des Unternehmens
Multiple - verfahren
Ableitung des Werts aus Kaufpreisen vergleichbarer Unternehmen

Verkauf

Share Deal und Asset Deal – Allgemein

Share Deal	Asset Deal
Verkauf von GmbH-Anteilen (shares)	Verkauf von Wirtschaftsgütern (assets)
Veräußerung mit rechtlicher Hülle	Veräußerung ohne rechtliche Hülle

Verkauf

Share Deal und Asset Deal – Käuferperspektive

Share Deal	Asset Deal
• Risikobetrachtung • Rechtsformüberlegungen (bspw. Holding)	• Abschreibungsvolumen steigt • Zu versteuernder Gewinn sinkt

Verkauf

Share Deal und Asset Deal – Verkäuferperspektive

Share Deal	Asset Deal
Verkauf GmbH-Anteile	Verkauf Wirtschaftsgüter (GmbH)
Besteuerung Verkäufer • 27,5% Besteuerung	Besteuerung Verkäufer • Gewinnausschüttung vor Verkauf: 27,5% KESt • Verkauf GmbH: 23 % KÖSt
	Verkauf Wirtschaftsgüter (Einzelunternehmen)
	Besteuerung Verkäufer • Besteuerung mit persönlichem Einkommensteuertarif • Steuerbegünstigungen (z.B. halben Steuersatz) nutzen

Schenkung

familienintern

Dösinger & Partner
STEUERBERATUNG

Schenkung - Allgemeines

Keine Schenkungssteuer (seit 2008)

- Gilt für Geld, Sachwerte, Unternehmensanteile usw.
- Aber **Ausnahme:** Immobilien → **Grunderwerbsteuer**!

Meldepflicht ans Finanzamt

- **Angehörige**: > 50.000 € innerhalb **1 Jahr**
- **Nicht-Angehörige**: > 15.000 € innerhalb **5 Jahre**
- **Frist**: Meldung innerhalb von **3 Monaten**
- **Strafe bei Unterlassung**: bis zu **10 % des Werts**

Schenkung von Immobilien

Grunderwerbsteuer trotz Schenkung

- Gilt bei unentgeltlicher Übertragung (z. B. Haus, Grundstück)

- **Stufentarif (vom Grundstückswert)**:
  - 0,5 % bis 250.000 €
  - 2,0 % für die nächsten 150.000 €
  - 3,5 % über 400.000 €

- **+ 1,1 % Eintragungsgebühr** fürs Grundbuch

Chancen und Risiken

Chancen

- Steueroptimierte Übergabe schützt Liquidität
- Familieninterne Lösungen sichern Know-how
- Frühzeitige Planung ermöglicht Nachfolgeförderungen (AWS, WKO)

Risken

- Steuerfallen: verdeckte Einlagen, Nachversteuerung, GrESt-Fallen, Haftungen
- Konflikte durch unklare Eigentumsverhältnisse oder Bewertungsdifferenzen
- Fehlende Finanzierung beim Nachfolger (z. B. Erbschaft ohne Liquidität)

Danke für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit

Mag. Dr. Peter Dösinger LL.M.
Steuerberater

Dösinger & Partner Steuerberatung GmbH
Heinrichstraße 97, 8010 Graz
Telefon +43 (316) 381 717 - 0
E-Mail office@doesinger.at

Dösinger & Partner
STEUERBERATUNG

INTERVIEW

ANTONIA ORELL

TANKSTELLE ORELL

Quelle: Tankstelle Orell

HIER voten

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

IMPULSVORTRAG

„BEWERTUNG UND OPTIMIERUNG VON BETRIEBSANLAGEN“

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

FOLLOW ME
Betriebsnachfolge Steiermark

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

Ing. Rudolf MARK

Quelle: ripix

Fachgruppe Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Steiermark
BSC Bauingenieure GmbH
Liebenauer Gürtel 10
8041 Graz

Tel.: +43 316 22 50 88
E-Mail: mark@brandschutzconsult.at

DI Sascha ZITZLER

Quelle: ripix

Fachgruppe Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Steiermark
ZSTEC e.U.
Gratweiner Straße 21
8112 Gratwein-Strassengel

Tel.: +43 660 44 40 994
E-Mail: sascha.zitzler@zstec.at

TRÄGER

WKO STEIERMARK | Das Land Steiermark – Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Landesstelle Steiermark | Ingenieurbüros | WISSEN WIE'S GELINGT. | Notariatskammer für Steiermark

LEADPARTNER

Steiermärkische Sparkasse GründerCenter

WISSEN WIE'S GELINGT.

Ingenieurbüros STEIERMARK

Fachgruppe der Steirischen Ingenieurbüros
*als **„Follow me-Partner“***
Ing. Rudolf MARK, Dipl.-Ing. Sascha ZITZLER

“Bewertung und Optimierung von Betriebsanlagen“

Informationen für Übergeber und Übernehmer

Graz, 22. September 2025, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Betriebsanlagengenehmigung und *Betreiberpflichten nach Gewerbeordnung*

- Betriebsanlagen gelten als genehmigungspflichtig, wenn von ihnen Auswirkungen auf Nachbarn oder die Umwelt ausgehen können
- Ausnahmen von der Genehmigungspflicht gibt es für bestimmte Kleinanlagen wie z.B. Büros von denen keine **Belästigungen** oder **Gefährdungen** zu erwarten sind (Genehmigungsfreistellung innerhalb bestimmter Grenzen).

  - **TIPP:** Stand/Status der gewerbebehördl. Genehmigungen feststellen (u.a. FläWi)

- Bescheide (gewerbebehördliche Betriebsstättengenehmigung) inkl. Änderungen (melde- und/oder genehmigungspflichtig), und Dokumentationen von emissions-neutralen Änderungen prüfen, um den Umfang der aufrechten Genehmigungen oder etwaige Genehmigungslücken zu erkennen (Achtung: bei „Lücken“ gilt der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Antragstellung).

Betriebsanlagengenehmigung und *Betreiberpflichten nach Gewerbeordnung*

- Unternehmen müssen ihre Betriebsanlagen (inkl. Masch./CE) regelmäßig (5 Jahre) auf Einhaltung der gewerbebehördlichen Genehmigung(en) überprüfen (lassen). Änderungen an den Anlagen können frei sein (emissionsneutrale Änderung) oder genehmigungspflichtig oder meldepflichtig sein.

  - **TIPP:** *„Betriebsanlagen leben“*, daher: Bericht der so genannten ***„82b-Prüfung“*** *und Prüfbescheinigung* einsehen und gemeinsam besprechen

- Für besondere Anlagen gelten möglicherweise weiter gehende Vorschriften und damit zusätzliche Bewilligungen aus anderen Rechtsmaterien, z.B. für

  - Kesselanlagen, Industrieanlagen, VOC (Lösemittel), etc.

Betriebsanlagengenehmigung und *„Weiterbetrieb“ nach Gewerbeordnung*

- Voraussetzungen für die Fortführung einer Betriebsanlage:
  - Es muss sich um eine Betriebsanlage handeln, deren Betrieb
    - binnen 5 Jahren nach erteilter Genehmigung in zumindest einem für die Erfüllung des Anlagenzwecks wesentlichen Teil der Anlage aufgenommen worden ist
    - oder nicht durch mehr als 5 Jahre in allen für die Erfüllung des Anlagenzwecks wesentlichen Teilen der Anlage unterbrochen wurde.
- Die Betriebsanlagengenehmigung erlischt, wenn mit dem Betrieb der Anlage nicht binnen fünf Jahren nach erteilter Genehmigung begonnen wurde (Nichtinanspruchnahme).

Weitere wichtige Bewilligungen

- Neben der gewerbebehördlichen Genehmigung nach Gewerbeordnung (GewO) sind noch andere Bewilligungen von Bedeutung, z.B.
  - **Bau- und Benützungsbewilligungen** für Gebäude und bauliche Anlagen nach dem Stmk. Baugesetz → Bescheide einsehen und besprechen
  - **Wasserrechtliche Bewilligung** nach dem Wasserrechtsgesetz → Bescheide einsehen und besprechen
  - **Genehmigung einer Abfallbehandlungsanlage** nach dem Abfallwirtschaftsgesetz AWG → Bescheide einsehen und besprechen
  - u.a.
  - **TIPP: Miteinander sprechen und erörtern**

ArbeitnehmerInnenschutz – gesetzlich gem. ASchG festgelegt (nicht GewO)

- Betrifft: Sicherheit und Gesundheit von Arbeitnehmern
- **Verpflichtet:** Unternehmen müssen Arbeitsplätze überprüfen (Gefahrenermittlung) und für die Einhaltung der Schutzvorschriften sorgen - erforderlichenfalls:
  - Ernennung von Beauftragten wie Ersthelfer, Sicherheitsvertrauensperson, Sicherheitsfachkraft, Brandschutzbeauftragte
- Pflicht:
  - Aushangpflichtige Gesetze und Verordnungen zum AN-Schutz
  - Arbeitsplatzevaluierung (ab 1 MA) / siehe auch EVAL.at / AUVA
  - Erste Hilfe am Arbeitsplatz (Ersthelfer ab 1 MA)
  - Zuverlässige Alarmierung und Löschhilfe, ggf. BSB
  - SFK (AG selbst ggf. mit AUVA bis 50 MA) ab 50 MA/ SVP ab 10 MA

- **TIPP:** wie wurde das bisher gehandhabt? besprechen

Gibt es Erweiterungspotenziale oder Beschränkungen („zukünftige Einflüsse“)

- In Abhängigkeit von der Flächenwidmung, können für eine Liegenschaft Erweiterungspotenziale ermittelt werden oder aber auch Beschränkungen bestehen:
  - **TIPP: Ausweisung im Flächenwidmungsplan prüfen / Nachbarschaft „erkunden“**

WISSEN WIE'S GELINGT.

WKO Ingenieurbüros STEIERMARK

Gibt es Optimierungspotenzial und/oder Beschränkungen („zukünftige Einflüsse“)

- Beispiel der Energieversorgung
  - ***aktuell*** und
  - ***zukünftig („Energieautarkie“)***
- Bestehen bereits Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Solarthermie, u.a.)?
- Gibt es die Möglichkeit, derartige Anlagen zur Energiegewinnung am Standort der Betriebsanlage zu installieren?

WISSEN WIE'S GELINGT.

Ingenieurbüros STEIERMARK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

INTERVIEW

SANDRA LOIDOLT & MARKUS SCHEUCHER

SEMRIACHERHOF

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

Quelle: Wolfgang Hummer

HIER voten

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

IMPULSVORTRAG

„UNTERNEHMENSVORSORGE UND ERBRECHTLICHE ASPEKTE“

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

FOLLOW ME
Betriebsnachfolge Steiermark

WKO STEIERMARK
Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

Dr. Dieter KINZER

Quelle: Marija Kanizaj

Notariatskammer für Steiermark
Öffentliche Notare Fürnschuß . Kinzer & Partner
Hans-Sachs-Gasse 3
8010 Graz

Tel.: +43 316 81 31 00
E-Mail: notariat@notare-ffk.at

MMag. Dagmar GRUBER

Quelle: Felix Werinos

Notariatskammer für Steiermark
Notar-Partnerschaft Handl & Gruber
Rochusplatz 3
8230 Hartberg

Tel.: +43 3332 65 055
E-Mail: office@notariatplus.at

TRÄGER

WKO STEIERMARK | Das Land Steiermark – Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Landesstelle Steiermark | Ingenieurbüro Bürgler | WISSEN WIE'S GELINGT. | Notariatskammer für Steiermark

LEADPARTNER

Steiermärkische Sparkasse GründerCenter

Unternehmensvorsorge & erbrechtliche Aspekte

MMag. Dagmar Gruber

IHR NOTARIAT

Die rechtzeitige Vorbereitung einer Betriebsübergabe ist ein wesentlicher Baustein zum Erfolg!

Vorsorge: Warum und wie?

IHR NOTARIAT

- Auch wenn keine Übergabe ansteht, kann der Leiter eines Unternehmens aufgrund Krankheit oder Unfall längerfristig ausfallen.
- Jedes Unternehmen ist anders strukturiert und verlangt auch hier nach einer individuellen Lösung.
- Einbindung von Vertrauenspersonen.

Möglichkeiten der Vermögensübertragung

IHR NOTARIAT

a) vererben

- gesetzliche Erbfolge
- gewillkürte Erbfolge

b) schenken/übergeben
verkaufen

- unter Lebenden
- auf den Todesfall

Arten der Betriebsübergabe

IHR NOTARIAT

- Nachfolge innerhalb der Familie
- Nachfolge außerhalb der Familie

Definition des Übergabegegenstandes

stufenweiser oder sofortiger Rückzug aus dem Unternehmen

Unternehmensformen

- Einzelunternehmen
- Personengesellschaften
- Kapitalgesellschaften

Trennung von Eigentum und Führung des Betriebes

Danke für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit

MMag. Dagmar Gruber

öffentliche Notarin

Notar-Partnerschaft

Mag. Marcella Handl
8230 Hartberg, Rochusplatz 3
+43 3332 65055

MMag. Dagmar Gruber
8330 Feldbach, Hauptplatz 30
+43 3152 2269

office@notariatplus.at, Fax - 21

IHR NOTARIAT

INTERVIEW

GREGOR REGNER

CAFÉ KONDITOREI REGNER

Quelle: Forevermoments by Laura Hager

HIER voten

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

IMPULSVORTRAG

„FINANZIERUNGS- UND FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN“

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

Philipp KAINZ

Quelle: Margit Kundigraber

Steiermärkische Sparkasse, GründerCenter
Sparkassenplatz 4
8010 Graz

Tel.: +43 5 0100 63 81
E-Mail: philipp.kainz@steiermaerkische.at

TRÄGER

WKO STEIERMARK | Das Land Steiermark – Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Landesstelle Steiermark | Wissen wie's gelingt. | Notariatskammer für Steiermark

LEADPARTNER

Steiermärkische Sparkasse GründerCenter

Steiermärkische SPARKASSE

FINANZIERUNGS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Der Weg zum Geld

Philipp Kainz
24.09.2025

Bin ich ein Unternehmertyp?

- Entschlossenheit
- Durchhaltevermögen
- Führungsqualität
- Operative Fähigkeiten
- Menschenkenntnisse
- Kommunikation
- Netzwerke
- Anpassungsfähigkeit

Persönliche Analyse: Habe ich das notwendige Know-How?

Unternehmens-Check

- **Finanzen:** Jahresabschlüsse, Verbindlichkeiten, Liquidität
- **Markt:** Wettbewerb, Trends, Technologien
- **Risiken & Chancen:** Was spricht für oder gegen die Übernahme?

Bewertung: Mit wie viel Zeit und Geld müsste ich rechnen, um ein vergleichbares Unternehmen aufzubauen?

Finanzierungsvarianten

- Langfristig: **Investitionskredit, Leasing**
- Kurzfristig: **Betriebsmittelkredit**
- Absicherung: **Haftungen / Garantien**

Finanzierung richtig strukturieren

Langfristig gebundenes Vermögen (=Anlagevermögen) soll mit langfristigem Kapital finanziert werden.
Kurzfristiges Vermögen (=Umlaufvermögen) hingegen soll kurzfristig gedeckt sein.

Kurzfristige Finanzierung

= Betriebsmittelkredit

- **Personal**
- **Miete**
- **Waren**

Langfristige Finanzierung

= Investitionskredit

- **Kaufpreis/Ablöse**
- **Maschinen/Fahrzeuge**
- **Waren**

Eigenmittel & Sicherheiten

- Bausparer
- Lebensversicherung
- Sparbuch
- Bürgschaft
- WP-Depot
- Hypothek

Fördermöglichkeiten

- Garantie von AWS oder ÖHT (meist 80%)
- Zinsgünstige Kredite (erp-Kredit)
- Zuschussförderungen für Neuinvestitionen und Digitalisierung (SFG)
- Jungunternehmerförderung für Tourismusbetriebe (ÖHT)

Unterlagen für die Bank

- Businessplan
- Investitions- & Liquiditätsplan
- Jahresabschlüsse (3 Jahre)
- Haushaltsrechnung
- Vermögens- / Schuldenstatus

Tipps für Bankgespräch

Gute Planung ist die halbe Übernahme

- Unterlagen vorbereiten
- Anschauungsmaterialien (Fotos, Pläne etc.)
- Fragenkatalog
- Überlegter Businessplan (was bleibt gleich - was wird verändert, Marketing, Kundennutzen usw.)
- Realistischer Finanzplan

Was macht das GründerCenter

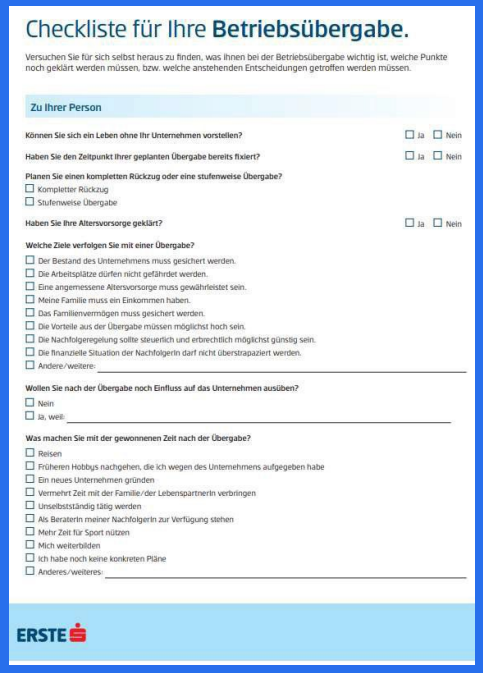
- Maßgeschneidertes Finanzierungskonzept für Übernahme-, Investitions- und Betriebsmittelfinanzierung
- Unterstützung bei Erstellung des Businessplanes und Finanzplanes
- Förderberatung
- Netzwerk zu Förderstellen, Wirtschaftskammer, Steuerberatern etc.

Unternehmercheckliste und Planungsvorlagen

www.gruendercenter.info

Planungsvorlagen

Checkliste herunterladen



Checkliste für Ihre **Betriebsübergabe.**

Versuchen Sie für sich selbst heraus zu finden, was Ihnen bei der Betriebsübergabe wichtig ist, welche Punkte noch geklärt werden müssen, bzw. welche anstehenden Entscheidungen getroffen werden müssen.

Zu Ihrer Person

Können Sie sich ein Leben ohne Ihr Unternehmen vorstellen? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie den Zeitpunkt Ihrer geplanten Übergabe bereits fixiert? ☐ Ja ☐ Nein

Planen Sie einen kompletten Rückzug oder eine stufenweise Übergabe?
- ☐ Kompletter Rückzug
- ☐ Stufenweise Übergabe

Haben Sie Ihre Altersvorsorge geklärt? ☐ Ja ☐ Nein

Welche Ziele verfolgen Sie mit einer Übergabe?
- ☐ Der Bestand des Unternehmens muss gesichert werden.
- ☐ Die Arbeitsplätze dürfen nicht gefährdet werden.
- ☐ Eine angemessene Altersvorsorge muss gewährleistet sein.
- ☐ Meine Familie muss ein Einkommen haben.
- ☐ Das Familienvermögen muss gesichert werden.
- ☐ Die Vorteile aus der Übergabe müssen möglichst hoch sein.
- ☐ Die Nachfolgeregelung sollte steuerlich und erbrechtlich möglichst günstig sein.
- ☐ Die finanzielle Situation der NachfolgerIn darf nicht überstrapaziert werden.
- ☐ Andere/weitere: _____

Wollen Sie nach der Übergabe noch Einfluss auf das Unternehmen ausüben?
- ☐ Nein
- ☐ Ja, weil: _____

Was machen Sie mit der gewonnenen Zeit nach der Übergabe?
- ☐ Reisen
- ☐ Früheren Hobbys nachgehen, die ich wegen des Unternehmens aufgegeben habe
- ☐ Ein neues Unternehmen gründen
- ☐ Vermehrt Zeit mit der Familie/der LebenspartnerIn verbringen
- ☐ Unselbstständig tätig werden
- ☐ Als BeraterIn meiner NachfolgerIn zur Verfügung stehen
- ☐ Mehr Zeit für Sport nützen
- ☐ Mich weiterbilden
- ☐ Ich habe noch keine konkreten Pläne
- ☐ Anderes/weiteres: _____

ERSTE

Das Team

Dagmar Eigner-Stengg

E-Mail: dagmar.eigner-stengg@steiermaerkische.at

Tel.: 050100-36382

Julia Tuschla

E-Mail: julia-anna.tuschla@steiermaerkische.at

Tel.: 050100-36385

Philipp Kainz

E-Mail: philipp.kainz@steiermaerkische.at

Tel.: 050100-36381

Steiermärkische SPARKASSE

Viel Erfolg bei Ihrer Betriebsnachfolge!

Philipp Kainz

E-Mail: **philipp.kainz**@steiermaerkische.at

Tel.: 050100 – 36381

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

IMPULSVORTRAG

„GEWERBERECHT, MIETRECHT UND HAFTUNGSFRAGEN“

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich selbständig.

Mag. Markus REITER

Quelle: WKO Steiermark

Gründerservice der WKO Steiermark
Körblergasse 111-113
8010 Graz

Tel.: +43 316 601 579
E-Mail: markus.reiter@wkstmk.at

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

Follow me VOTING | Follow me

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter

WKO STEIERMARK

Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

TRÄGER

WKO STEIERMARK

Das Land Steiermark
Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Wissenschaft und Forschung

PREMIUMPARTNER

KSW KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN LANDESSTELLE STEIERMARK

WISSEN WIE'S GELINGT.

NOTARIATSKAMMER FÜR STEIERMARK

LEADPARTNER

Steiermärkische SPARKASSE GründerCenter